

16. August 2018 – ADAC Rallye Deutschland 2018

MEET THE CREWS SESSION ETAPPE 1 – 16. August 2018

Teilnehmer:

Ott Tänak, Toyota Gazoo Racing WRT
Jari-Matti Latvala, Toyota Gazoo Racing WRT
Sébastien Ogier, M-Sport Ford World Rally Team

F:

Ott, das war ein starker Start für Sie heute Morgen. Das ist die Rallye, die Sie vergangenes Jahr gewonnen haben. Diesmal treten Sie für ein anderes Team an. Sind Sie zuversichtlich, dass es einen weiteren Sieg geben wird?

OT:

Es ist zu früh das zu sagen. Wir müssen sehen, wie das Wochenende läuft. Aber ja, wir fühlen uns offensichtlich ganz gut. Heute Morgen hat alles funktioniert. Vielleicht nur ein paar kleine Anpassungen, aber wir sind schon seit einiger Zeit nicht mehr auf Asphalt gewesen. Wir haben vor Finnland getestet und das war ganz gut, um etwas Gefühl zu bekommen. Auch die Shakedown Strecke war sehr repräsentativ für die weitere Rallye – gut um das richtige Feeling aufzubauen.

F:

Und es war ein gutes Gefühl da draußen, ja?

OT:

Ja, offensichtlich hat es ganz gut funktioniert und wenn alles passt, gibt es nicht viel zu sagen.

F:

Nach Finnland haben Sie uns gesagt, dass Sie nicht so sehr an die Meisterschaft und an den Titel denken - Sie gehen es Rallye für Rallye an und wollen siegen. Ist das immer noch der Fall?

OT:

Ja, ganz sicher. Wir sind noch weit weg von den beiden Jungs an der Spitze. Klar ist auch, dass die beiden ja nicht die Schlechtesten sind und von daher nicht mehr leicht abzufangen sind. Aber unser einziges Ziel ist es, die besten Rallyes zu fahren und von Veranstaltung zu Veranstaltung zu denken. Unser Ziel ist es natürlich immer, das Maximum aus jeder Rallye herauszuholen, und wir werden versuchen, das Gleiche an diesem Wochenende zu tun.

F:

Lassen Sie uns über Ihre Vorbereitung sprechen: Sie haben mir gestern gesagt, dass Sie nicht so viel in den Weinbergen getestet haben, sondern mehr auf den Landstraßen.

OT:

Ja, unser erster Test fand praktisch nur auf den Landstraßen statt - mit viele Kreuzungen, nichts Besonderes. Danach waren wir auf dem Truppenübungsplatz, genau wie die anderen Teams. Das ist das ganz normale Testprogramm für Deutschland.

F:

Und fühlen Sie sich bestens vorbereitet, Herr Tänak?

OT:

Ja, das tue ich, danke.

F:

Presse Information

Kommen wir zu einem Mann mit einem großen Lächeln im Gesicht. Jari-Matti, in Finnland haben Sie ihre Pechsträhne beendet. Es lief dort super für Sie. Als wir uns gestern Abend gesprochen haben, waren Sie sehr, sehr zuversichtlich. Ist das nach dem Shakedown heute immer noch so?

J-ML:

Ja, vielen Dank. Das Gefühl ist nach wie vor gut. Ich habe ein wenig mit dem Auto gearbeitet. Es gab ein paar Dinge, die wir heute Morgen checken mussten. Am Ende des Shakedowns war ich dann sehr, sehr zufrieden mit dem Auto.

F:

Was sind Ihre Erwartungen für dieses Wochenende? Werden Sie da rausgehen und die oberste Stufe des Podiums anvisieren?

J-ML:

Ott Tänak, Sébastien Ogier und Thierry Neuville - ich denke, diese Jungs werden hart um den Sieg kämpfen. Besonders Seb und Thierry, da sie auch um den Titel kämpfen. Ich habe noch Chancen, wenn etwas passiert. Aber bei diesen Jungs muss man schon ein ziemlich perfektes Wochenende erwischen, um sie zu schlagen. Aber wir werden einen Schritt nach dem anderen machen und sehen, was passiert.

F:

Es gab in den letzten Tagen einige Neuigkeiten von Ihrem Manager Timo Jouhki. Wir werden Sie nächstes Jahr bei allen WM-Veranstaltungen sehen. Es gibt eine Unterschrift auf einem Vertrag, aber wir wissen nicht, welches Team es ist. Kannst du uns aufklären, Jari-Matti?

J-ML:

Im Grunde genommen ist das Wichtigste, dass ich weiß, dass ich nächstes Jahr fahren werde. Bezüglich des Teams müssen Sie Timo Jouhki fragen.

F:

Wird er dieses Wochenende hier sein? Können wir ihn auf die Bühne bringen?

J-ML:

Ja, er ist hier.

F:

Ich denke, das tun wir alle. Danke, Jari-Matti. Seb, gleiche Frage an dich. Wie sieht es bei deinem Manager aus, wann hören wir, was bei dir nächstes Jahr passiert?

SO:

Mein Manager sagt, dass er nicht weiß, wo ich kommendes Jahr fahre.

F:

Gibt es ein Zeitfenster, in dem du eine Entscheidung willst? Es gibt wahrscheinlich viele Optionen auf dem Tisch für Sie....

SO:

Es gibt einige, aber um ehrlich zu sein, würde ich es gerne jetzt schon wissen. Sobald alles klar ist, ist man im Kopf und bei allem anderen ruhiger. Du kannst dich auf das konzentrieren, was vor sich geht. Es ist kein Geheimnis, dass ich versuche, Kontinuität zu erreichen und dort zu bleiben, wo ich bin. Aber ich brauche auch einige Garantien, um sicher zu sein, dass wir weiter vorankommen können. Wir werden sehen. Bis jetzt bin ich mir nur über das Ende dieses Jahres sicher. Den Rest wissen wir noch nicht.

F:

Sprechen wir über dieses Event. Es bietet großartige Action. Wir erleben hier in Deutschland immer ein bisschen Dramatik. Die Rallye enttäuscht nie. Wie groß ist die Herausforderung dieser Asphalt-Rallye?

SO:

Presse Information



Ich glaube, es ist eine der anspruchsvollsten Rallyes. Wir sagen gerne: es sind drei Rallyes in einer. Es gibt immer weniger Sektionen in den Weinbergen, aber ein paar gibt es noch. Wir verbringen jetzt viel mehr Zeit auf Landstraßen. Sie sind schmal und schnell, mit vielen Kreuzungen. Und natürlich gibt es immer noch Baumholder. Es gibt also viele Orte, an denen man einen Fehler machen kann. Viele Orte, an denen man schnell einen Bremspunkt oder eine Kreuzung verpassen kann. Es ist nicht einfach, hier eine perfekte Rallye zu fahren. Der Wettbewerb ist derzeit hart. Wie Jari sagte, wenn du auf der obersten Stufe sein willst, musst du...sorry...

F:

Ruft dich jemand an? Ist das dein manager? Vielleicht hat er Neuigkeiten über das nächste Jahr?

SO:

Ich denke, es ist mein kleiner Sohn. Ich glaube, er will mir sagen, dass ich nach Hause kommen soll. Es ist vielleicht besser, wenn ich nicht abhebe.

Es ist eine herausfordernde Rallye, aber ich liebe sie. Wenn das Wetter so ist wie jetzt, ist es sehr angenehm. Wenn es so ist, wie es wahrscheinlich morgen sein wird, ist es eine noch größere Herausforderung. Wir werden wohl die schwierigen Bedingungen meistern müssen. Wir werden versuchen, das Beste daraus zu machen. Natürlich sind wir hier, um die maximale Punktzahl zu erreichen.

F:

Sie haben in Finnland mehr Punkte erzielt als Ihr Meisterschaftsrivale Thierry Neuville. Ich weiß, es war eine frustrierende Rallye für Sie. Hier kann sich alles ändern, nicht wahr?

SO:

Das hoffen wir sehr. Finnland war definitiv ein enttäuschendes Event für uns. Wir hatten nicht die Geschwindigkeit, die wir wollten. Es gab einfach keine Möglichkeit, mit den Jungs zu kämpfen. Es war etwas frustrierend, aber das gehört manchmal zum Spiel dazu. Wir hoffen, hier wieder an der Spitze zu sein, was die Geschwindigkeit und den Kampf um den Sieg angeht. Wie Sie sagen, das Wichtigste, das wir aus Finnland mitgenommen haben, ist, dass wir mehr Punkte sammeln konnten als Thierry. Das ist es, was wir von jetzt an bis zum Ende der Saison erreichen müssen - immer mehr zu punkten als er. Wir werden uns hauptsächlich darauf konzentrieren, aber wir möchten es an diesem Wochenende ordentlich machen und es aufs Podest schaffen. Ich will nicht lügen: Ich will hier wirklich gewinnen.